

Die Sensation eines Thrillerdebüts

Eine australischen Kleinstadt, kurz vor Weihnachten: In einem Badensee wird die Leiche einer wunderschönen Frau gefunden. Der Tatort ist mit Rosenblättern geschmückt. Für die Detectives Gemma Woodstock und Felix McKinnon ein komplexer Fall. Denn die Tote, Rosalind Ryan, war Gemmas Klassenkameradin und immer von Geheimnissen umgeben. Alle behaupten, Rosalind geliebt und bewundert zu haben: der Direktor der Schule, an der sie unterrichtete; die Schüler, denen sie den Kopf verdrehte; ihr wohlhabender Vater und ihre drei Brüder. Gemma ahnt, dass Rosalind sich nicht nur Freunde gemacht hat. Der Fall gibt Gemma und Felix allerlei Rätsel auf. Jede noch so heiße oder kalte Spur führt in eine Sackgasse. Der Mörder droht davonzukommen. Dabei gibt es einige Tatverdächtige.

So findet Gemma heraus, dass Olivia Ryan eine Affäre hatte. Rosalind war offensichtlich nicht die leibliche Tochter des Unternehmers George Ryan. Kam er dahinter und tötete Rose im Affekt? Warum aber dann die Blumen? Von einer Kollegin wurde Rosalind vor einigen Abenden im engen Beisammensein mit einem Schüler erwischt. Rosalind wurde außerdem eine Liebschaft mit dem Chef hinterher gesagt. Dass die Tote in der elften Woche schwanger war, macht die ganze Sache für Gemma nicht leichter. Gemma gerät immer stärker unter Ermittlungsdruck, während private Probleme ihr vermehrt zusetzen. Gemma hat sich verliebt, ausgerechnet in ihren Partner Felix. Dabei warten zuhause auf sie Ehemann und Sohn, nicht ahnend, was Gemma alles so treibt. Von beiden wird einiges abverlangt.

Gemma verzweifelt beinahe an der Suche nach dem Mörder. Je tiefer sie in Rosalinds Geheimnisse vordringt, desto schmerzhafter muss sie sich mit ihrer eigenen Vergangenheit und damit auch Schuld auseinandersetzen. Zehn Jahre zuvor ereignete sich eine Tragödie, die bis heute ihr Leben überschattet und eng, viel zu eng, mit Rosalind verbunden ist. Die Zeit der Abrechnung ist gekommen. Nicht nur Rosalind soll bezahlen, sondern auch Gemma. Als deren Sohn Ben aus dem Kindergarten entführt wird, spitzt sich die Lage dramatisch zu ...

Thrill-Time, die noch gefährlicher ist als hochexplosives Dynamit - schon ab dem ersten Satz von Sarah Baileys Büchern zerreißen die Nerven einem in tausend Fetzen. Mit ihren Romanen verpasst die Australierin dem Leser den Thrillerschock seines Lebens "Dark Lake" beweist eindrucksvoll: Sie ist eine verdammt geniale Thrillerautorin, definitiv eine der besten dieses Genres. Und sie kennt mit uns keinerlei Gnade. Bailey führt den Leser an die tiefsten Abgründe der menschlichen Seele und stößt einen in diese erbarmungslos hinein. Man wird des Nachts nur noch bei eingeschalteter Lampe schlafen können. Die Schriftstellerin sorgt nicht nur für akute Atemnot, sondern außerdem für Alpträume über viele Wochen lang. In ihren Thrillern steckt Nervenkitzel in geballter Form.

Detective Gemma Woodstock hat definitiv das Zeug dazu, Thrillerkult à la Lacey Flint zu werden. Ihre Fälle sind spannend, spannender, am spannendsten. Und sie jagen dem Leser eine Heidenangst ein. Sarah Bailey schreibt atemberaubend-genialstes Thrillerkino der internationalen Spitzenklasse. Kaum eine kann mehr Spannung! In ihren Werken geht es nach nur wenigen Seiten so mörderisch zur Sache wie bei Sharon Bolton, Candice Fox oder Jane Harper. Also, nehmen Sie sich vor "Dark Lake" unbedingt in Acht. Die Story wird Sie an Ihre Grenzen und weit über diese hinaus bringen.

Susann Fleischer 08.10.2018